

9. Münchner Bohemisten-Treffen 4. März 2005

CALL FOR PAPERS

Am Freitag, den 4. März 2005, findet in München das neunte Treffen, unsere bohemistische "Informationsbörse", statt. Alle, die ein fachliches Interesse an böhmisch-mährischen bzw. tschechischen und deutschböhmischen / sudetendeutschen sowie auch slowakischen Forschungen verbindet, sind herzlich eingeladen, nach München zu kommen und über Fachfragen zu diskutieren. Insbesondere freuen wir darauf von Ihnen, Neues über geplante Projekte und laufende Vorhaben zu hören. Bitte schicken Sie uns rechtzeitig per e-mail oder Diskette (bis 25. Februar 2005) Ihr Exposé !

Absicht des Treffens ist es vor allem, den deutschsprachigen Bohemistinnen und Bohemisten eine Gelegenheit zur Vorstellung von **geplanten, begonnenen und laufenden Forschungsvorhaben aus den Bereichen Geschichte, Sprach- und Literaturwissenschaften, Kulturwissenschaften, Soziologie, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften, Geographie, Theologie sowie anderen Disziplinen** zu geben. Bohemistik wird dabei von uns im breitesten Sinne als interdisziplinäre, häufig historisch orientierte Beschäftigung mit Aspekten der böhmischen Länder, ihrer Kultur und Bevölkerung verstanden.

Ziel der Veranstaltung ist nicht die Präsentation von Forschungsergebnissen, sondern die Diskussion von Problemstellungen, Aufbau, Methoden und Quellen neuer oder laufender Arbeiten. Daneben kommen praktische Erfahrungen und Schwierigkeiten bei Antragstellung bzw. mit Fördereinrichtungen, Archiven und Bibliotheken in der Tschechischen und in der Slowakischen Republik zur Sprache.

- Die **Veranstaltung** findet statt am Freitag, den 5. März 2004, 10.00-18.00 Uhr, Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8, 81669 München. Anschließend gibt es die Möglichkeit zu Gesprächen in einem Münchner Bräuhaus.
- Wer seine geplanten oder laufenden Forschungsarbeiten vorstellen möchte, sollte uns möglichst bald eine **Projektskizze** (Umfang ein bis maximal sechs Seiten) übersenden.
- Der Besuch des Bohemisten-Treffens steht allen Interessierten des In- und Auslandes offen, für eine formlose **Anmeldung** wären wir dankbar.

Die 1997 bis 2004 vorgelegten Exposés übersenden wir Ihnen als Fotokopien gerne auf Anfrage und bei Angabe der Postadresse kostenfrei (vgl. auch <http://www.collegium-carolinum.de/> Rubrik Forschung).

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Robert Luft bzw. den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts.

Collegium Carolinum; Hochstr. 8/II, D-81669 München

Tel.: +49/89/4488393, FAX: +49/89/486196

E-Mail: post.cc@extern.lrz-muenchen.de <http://www.collegium-carolinum.de/>